

# **Iran - Fernab der Touristenpfade**

## **Glanzlichter und quer durch die Wüste entlang der Seidenstrasse**

**1.-16./22. Oktober 2016**

**Mit Orientalistin M.A. Alexandra Bopp Sutter**

Die Rundreise führt uns in eines der kulturhistorisch bedeutendsten Länder unserer Erde: Der Iran mit seiner mehrere tausend Jahre alten Kultur war seit jeher Schnitt- und Treffpunkt



verschiedener Zivilisationen und Kulturen: Von den Feuertempeln der Zarathustra-Anhänger, über Persepolis, die Stadt der Könige im antiken Persien, die klassisch – islamische Epoche bis hin zur Gegenwart. Das achämenidische Reich, gegründet von Kyros II im Jahre 553 v. Chr., war das größte Weltreich in der Antike. Die eindrucksvolle Ruinenstätte Persepolis und Pasargada sind Zeugnisse aus dieser Zeit. Zudem werden wir die Paläste von Persepolis, die Rosengärten von Shiraz, die Perle Isfahan, die islamische Baukunst mit ihren persischen Merkmalen, sowie die Persische Teppichknüpfkunst kennen lernen. Die Pracht der antiken Stätten, türkis blauen Moscheen mit Goldkuppeln wie in 1001 Nacht ist überwältigend.

Iran ist ein Land der Gegensätze: verschiedene Völker und Stämme, unterschiedlichste Vegetations- und Klimazonen, moderne Hochhäuser, Nomadenzelte und Moscheen. Grossartige

Landschaften lassen uns staunen: Gebirge mit schneebedeckten Gipfeln, Seen, Salz- und Sandwüsten und die Vielfalt der Küstenregionen des Kaspischen Meeres und des Persischen Golfes.

Iran öffnet sich nach jahrelanger Isolierung im Moment dem Tourismus. Noch ist es möglich in die fremde Kultur völlig einzutauchen. Alexandra Bopp sorgt mit ihren Sprachkenntnissen für tägliche interessante und lustige Begegnungen mit Einheimischen, iranischen Touristen oder Schulklassen. Frauen sind heute sehr gebildet und haben gute Jobs: Ueber 50 % der Universitäts-Studenten sind weiblich; über 80 % der Galerien sind in weiblichem Besitz. Zwischendurch bleibt immer auch Zeit für Paradiesgärten, Poesie, Tee, Wasserpfeifen und schmackhaftes Eis. Im Iran zu reisen ist problemlos und sicher.



### **Reiseleitung:**

M.A. Alexandra Bopp ist Orientalistin, Iranistin, Expertin für Zentralasien, Seidenstrasse, Islam und vergleichende Religionswissenschaft. Sie spricht 7 orientalische Sprachen und hat in der Schweiz, in Teheran und Deutschland studiert und unzählige Geschäfts- und Kulturreisen im Nahen, Mittleren und Fernen Osten organisiert und geleitet. Sie ist Geschäftsleiterin der Firma bopptrading GmbH, die Vermittlungen zwischen Orient und der Schweiz, Uebersetzungen und Marktanalysen in Ländern des nahen Ostens anbietet. Sie macht Weiterbildung für Lehrer und hält Vorträge u.a. an der Volkshochschule Zürich im Bereich Orientalistik.

Sie ist Präsidentin des Vereins Seidenstrasse für Bildungs- und Kulturaustausch und organisiert deshalb jedes Jahr Austauschprogramme für Schweizer Lehrer und Schüler mit Ländern der Seidenstrasse und Iran. Mit ihren fundierten Kenntnissen wird sie uns viel über Geschichte, Politik, Religionen, Kulturen und Völker berichten.

Da Alexandra Bopp einen Teil ihres Studiums in Iran absolviert hat und immer wieder längere Zeit geschäftlich im Iran verweilt, verfügt sie über hervorragende Verbindungen zu Universitäten, Gerichten, Spitälern aber auch staatlichen Institutionen und Organisationen. Ein Besuch einer dieser genannten Institutionen oder eine Einladung bei einer Familie ist vorgesehen. Der Orientalistin und Kulturvermittlerin ist es ein Anliegen, das Land jedem Teilnehmer in neuem Licht zu zeigen. Die Erfahrungen und Erlebnisse mit den gastfreundlichen Menschen dieses Landes werden unvergesslich bleiben!

### **Reiseverlauf :**

#### **1. Tag : 1.10.2016; Zürich –Isfahan**

#### **2. Tag : 2.10.2016; Isfahan**

Frühmorgens Ankunft in Isfahan und Transfer zum Hotel. Zeit zum Ausruhen.

Isfahan ist unbeschreiblich schön, liegt inmitten einer Oase am Fluss und hat die meisten Kunstdenkmäler Irans aufzuweisen. Isfahan ist heute ein Zentrum des persischen Kunsthandwerkes und einer der wenigen Orte im Iran, wo sich westliche Touristen treffen. Stadtbesichtigung, welche wir am nächsten Tag fortführen werden. (Beschreibung Tag 3). Wir übernachten im Zentrum der Stadt in einem 3/4\* Hotel. (2 ½ Nächte)

#### **3. Tag : 3.10.2016; Isfahan**

Besichtigung der Stadt, der Großen Moschee, des Palastes der vierzig Säulen, der Chashuh-Brücke und des alten Basars (3 km lang!). Die grosse Vang-Kathedrale im Jolfa Viertel der Armenier (Kirche und Museum der Christen in Asien), die Imam- Moschee, Lotfollah – Moschee, das Mausoleum Nizam Al Mulk, die Medrese Madari –Schah und die Brücke mit den 33 Bögen. Um den prachtvollen riesigen Platz mit Wasserspielen und im Bazar können wir problemlos Stunden verweilen, staunen und geniessen.



#### **4. Tag : 4.10.2016; Isfahan-Shiraz**

Interessante Fahrt durch die Hochgebirgslandschaft Irans nach Shiraz. Unterwegs Besichtigung von Persepolis (Unesco Weltkulturerbe).

Weiter geht es nach Naghsch e Rostam, wo die imposanten Felsengräber der vier achämenidischen Herrscher und ein Feuertempel zu sehen sind.

Fakultativ Besuch von Pasargadae (das Kyros-Grab). Abendessen in einem traditionellen Lokal. 2 Uebernachtungen in einem 3\* Hotel im Zentrum von Shiraz

#### **5. Tag: 5.10.2016; Shiraz**

Stadtbesichtigung von Shiraz: Vakil-Komplex: Freitagsmoschee, Hammam, überdachter Basar von Shiraz. Freizeit zum einkaufen im Bazar. Neben den historischen Bauten sind es vor allem die vielen wunderschönen Gärten, die den Reiz der Stadt ausmachen. Beim Mausoleum des Dichters HAFEZ lassen wir den Tag ausklingen. Es ist faszinierend zu beobachten wie sich hier Alt und Jung trifft und jeder auf seine Art genießt. Das Abendessen genießen wir in einem traditionellen Lokal.

#### **6. Tag: 6.10.2016; Shiraz - Yazd**

Fahrt nach Yazd an Abarkuh vorbei, wo wir eine 1000-jährige Cypresse sehen, den alten Fahadan Distrikt und die Freitagsmoschee.

Fakultativ wird ein Besuch eines *zurkhane* (Haus der Kraft; traditionelle Sportart der Iraner, deren Wurzeln im Mitraskult liegt) organisiert.

In diesen Tagen finden die Ashura Feierlichkeiten statt: Unvergessliche Teilnahme an den schiitischen Ashura Trauerfeierlichkeiten. Diese 10-tägige Trauerzeremonie um Hossein, den Enkel des Propheten Mohammed finden 1 x im Jahr statt. Wir werden den Höhepunkt genießen können. Das Thema Ashura ist eines der Hauptthemen des Schiismus. Alexandra Bopp wird die Hintergründe dazu beleuchten und damit auch die Entstehungsgeschichte des Schiismus und die Unterschiede zum Sunnismus. Durch die guten Beziehungen von Alexandra Bopp werden wir die Prozessionen mitmachen und auch bei einem Festmahl mitessen können.

Uebernachtung in Yazd in einem 4\* Hotel. (2 Nächte)

#### **7. Tag : 7.10.2016; Yazd**

Stadtbesichtigung von Yazd, einer der interessantesten Wüstenstädte und gleichzeitig einer der ältesten und gut erhaltenen Städte Irans. Yazd ist auch bekannt als Hochburg der Zarathustrier, welche von den Arabern hierher vertrieben worden sind. Gemeinsam schlendern wir durch die Altstadt, beobachten Brotbäcker, Kunsthandwerker und besichtigen weitere alte Lehmbauten und deren Wasserversorgung, Türme des Schweigens und ein Ateshkade (Zarathustrischer Feuertempel). Im Bazar von Yazd können wir den traditionell gearbeiteten Goldschmuck einkaufen. (falls er nicht geschlossen ist wegen der Feierlichkeiten)

#### **8. Tag : 8.10.2016; Yazd- Kerman**

Fahrt nach Kerman durch eine interessante Wüstenlandschaft mit verschiedenfarbigen Gesteinen. Kerman liegt am Rande der Wüste Lut auf 1900m Höhe. Wir besuchen in der Teppichstadt den Bazar, die Freitagsmoschee mit blauen Fayencen und die Moshtaqieh mit drei nebeneinander liegenden Gewölben, masjid-e imam und ein Eishaus oder geniessen einen Tee in einem alten Hammam in Kerman.  
2 Uebernachtungen im 4\* Hotel in Kerman



#### **9. Tag : 9.10.2016; Kerman – Mahan- Rayen- Kerman**

Fahrt nach Mahan. Die Spiralen, Sterne, Kreuze, Weisheitssymbole und Kalligraphien am Grabmal des Sufi Nur-Du-Din Nematollah Wali in Mahan verzaubern uns. Weiter gehen wir zum Prinzengarten Shazdeh. Der Park überrascht mit seiner unverhofften Pracht, einer Galerie von Springbrunnen und Wasserspielen; gepflegte Rasenanlagen und Blumenbeete umrahmen ein Schlösschen. In einem gemütlichen Teehaus können wir Wasserpfeife rauchen und/oder einen Vortrag über Mystik anhören. Weiterfahrt nach Rayen, einer alten Handelsstadt mit einer gut erhaltenen Lehmarchitektur. Spaziergang durch die alte Lehmstadt. Rückfahrt nach Kerman

#### **10. Tag : 10.10.2016; Kerman – Tabas**

Fahrt durch die Salzwüste Dasht-e Kavir nach Tabas, einer Oasenstadt, die durch ihre schönen Gärten bekannt ist. Nur schwer können wir uns vorstellen wie die Stadt einmal geschäftiger Knotenpunkt an der Seidenstrasse war. Wir besichtigen die Sehenswürdigkeiten Stadt. Wanderung durch einen beeindruckenden Canyon mit heissen Quellen und dem Damm Morteza Ali - ein Meisterwerk der Iranischen Architektur und Technik aus der safawidischen Zeit. Uebernachtung privat oder in einem einfachen Hotel.

#### **11. Tag : 11.10.2016; Tabas - Gonabad**

Fahrt über das verlassene Wüstendorf Esfahak nach Ferdows. Heute fühlen wir uns in die Zeit der Blüte der Seidenstrasse zurückversetzt. Die Zeit scheint hier stillgestanden zu sein. In Gonabad besuchen wir die Freitagsmoschee und das alte Qanāt-System (unterirdische Wasserkanäle) aus der Zeit der Achaemeniden (wird bald in die Liste des UNESCO Weltkulturerbe aufgenommen). Die Keramik von hier ist äusserst berühmt. Uebernachtung privat oder in einem einfachen Hotel in Gonabad

#### **12. Tag : 12.10.2016; Gonabad - Mashhad**

Fahrt nach Torbat Heydarie, wo wir den bekannten Sufischrein Qotbodin heydar besuchen. Spaziergang zum Rud ma'jan Wasserfall über Hügel und am Fluss entlang. Wir befinden und heute nahe der Afghanischen Grenze. Das Thema Afghanische Flüchtlinge wird uns beschäftigen. Am Abend erreichen wir Mashhad. Mashhad ist die zweitgrösste Stadt Irans und der bedeutendste Pilgerort Irans. Die Stadt Mashhad entstand, nachdem Imam Reza (der 8. schiitische Imam) 818 durch Kalif Ma'mun vergiftet wurde.  
3 Uebernachtung in einem 4\* Hotel

#### **13. Tag : 13.10.2016; Mashhad – Nishabur - Mashhad**

In einem Tagesausflug besichtigen wir Nishabur, eine weitere wichtige Stadt an der ehemaligen Seidenstrasse. In Nishabur besichtigen wir eine Karavanserei, eine Holzmoschee, das Mausoleum

des in Europa berühmten Dichters und Mathematikers Omar Khayyam und das Mausoleum des Dichters Attar. Wenn wir genügend Zeit haben, können wir über das Binalood Gebirge fahren und das malerische Tal der Sieben Höhlen besuchen. 2 Übernachtungen in einem 3/4\* Hotel in Mashhad



**14. Tag : 14.10.2016; Mashhad – Kalate Naderi - Mashhad**

Tagesausflug zum Sonnenpalast von Nadir Shah. Heute können wir über die Entstehung Afghanistans und über den Eintritt Irans in die Neuzeit sprechen. Spaziergang zum Wasserfall. Der Reichtum dieser Gegend kommt hauptsächlich von den Türkis - Steinen, die hier in grosser Fülle und hervorragender Qualität vorhanden sind. Bei Bedarf werden wir im Bazar von Mashhad einige einkaufen können.

**15. Tag : 15.10.2016; Mashhad – Gonbade Qabus (Möglichkeit: Heimreise)**

Lange aber interessante Fahrt durch eine gebirgige Landschaft. In Gonbade Qabus besichtigen wir den Grabturm Ibn Vashmgirs, ein UNESCO Weltkulturerbe. Wir bestaunen die farbenprächtige und lebensfrohe Bekleidung der Einheimischen. 2 Übernachtungen in einem 3\* Hotel in Gonbade Qabus

**16. Tag : 16.10.2016; Gonbade Qabus**

Tagesausflug in der wunderschönen Gebirgslandschaft nach Khāled-Nabi. Wir besuchen das äusserst interessante Gräberfeld, das aus lauter Fallussymbolen besteht.

**17. Tag : 17.10.2016; Gonbade Qabus - Kiasar**

Fahrt über Gorgan entlang dem legendären Alexanderwall nach Sari, einem früheren Herstellungsort für Seide und Einfallstor für die Nomaden. Spaziergang durch die engen Gassen. Wir besuchen den Frühlingsblumen - See, den Kabudvāl Wasserfall, der über und über mit Moos bedeckt ist. Die Umgebung besteht aus dem gemischten Kaspischen Wald. Spaziergang durch den Abbas Abad Garten (UNESCO Welt Kulturerbe). Übernachtung in Kiasar in einem lokalen Haus oder einem einfachen Hotel

**18. Tag : 18.10.2016; Kiasar - Teheran**

Fahrt zu den kaum bekannten Kalkterrassen **Bādābsort**. In Semnan besuchen wir das Bazar Viertel, den Komplex der alten Freitagsmoschee, die Shah Moschee, eine Tekie (ein Gebäude speziell für die Muharram Feierlichkeiten gebaut) sowie das alte Stadttor. 2 Übernachtungen in Teheran in einem 4\* Hotel im Zentrum der Stadt

**19. Tag : 19.10.2016; Teheran**

Tagesausflug zum grün blauen Lār Stausee im Damavand Gebirge im Norden der Stadt.

**20. Tag : 20.10.2016; Teheran**

Stadtbesichtigung der 12 Mio Metropole. Besuch des Nationalmuseums, eines der weltweit interessantesten Museen, das einen guten Querschnitt durch 5000 Jahre Iranische und Persische Geschichte vermittelt, des Glasmuseums, des Juwelen Museum oder des Teppichmuseums. Eventuell auch Besuch von Bekannten oder des Einkaufsviertels Tajrish, in dessen Mitte ein Schrein Imamzadeh Saleh steht. Abendessen in Teheran

## **21.Tag: 21.10.2010; Teheran – Istanbul - Zürich**

Transfer zum Flughafen ca. 2.30 Uhr. Check-in.

Rückflug via Istanbul.

Ankunft in Zürich am Morgen



**Änderungen der angegebenen Flugzeiten, Airlines und Hotels sind vorbehalten.**

### **Zum Programm**

Geeignet für Besucher mit Interesse an der Kultur der bereisten Länder und Toleranz/Verständnis für Ansichten und Zeitbegriffe einer fremden Tradition.

Es stehen uns bequeme Minibusse (je nach Gruppengröße) zur Verfügung, die Fahrten über lange Strecken können anstrengend sein.

Wegen widriger Witterungsverhältnisse können Routen blockiert sein oder Besichtigungen umgestellt werden bzw. ausfallen.

Die hier angebotene Route (ab dem 10. Tag) ist selten von Touristen begangen. D.h. dass der Komfort und die touristische Infrastruktur teilweise nicht optimal ist. Die Route beinhaltet aber folgende eindrucksvollen Überraschungen: Begegnungen mit der lokalen Bevölkerung, unvorhergesehene Einladungen, Festlichkeiten und Teilnahme an den besonderen Schiitischen Trauerfestlichkeiten der Ashura.

### **Wichtige Information**

Einige Regeln muss man im Iran beachten: Für Frauen ist das Tragen eines Kopftuchs (kann modisch sein!) und eines Mantels (nicht gefüttert, leicht über die Knie reichend) obligatorisch.

Da wir in der Zeit der Ashura Trauerfeierlichkeiten unterwegs sind, ist besonders dunkle und geschlossene Kleidung angebracht. Und: Alkohol darf weder konsumiert noch eingeführt werden. Entgegen der öffentlichen Meinung, die von westlichen Medienberichten manipuliert wird, ist es problemlos und sicher im Iran zu reisen. Falls die Situation sich verschlechtern und das EDA den Bericht ändern würde, werden wir die Destination wechseln.

### **Visum**

Für die Reise benötigen Sie einen 6 Monate über die Rückreise hinaus gültigen Reisepass sowie ein Visum für Iran. Sie bekommen von uns die nötigen Informationen, Formulare und das Einladungsschreiben.

### **Unterkunft**

Doppelzimmer mit Dusche/WC in Mittelklasse-Hotels (gemäß Landesstandard). Änderungen der angegebenen Hotels sind vorbehalten. Wegen rasant steigender Touristenzahlen sind Hotels teilweise überbucht und müssen kurzfristig gewechselt werden. In Notfällen wird auf entsprechende Hotels umgestellt. In den größeren Städten sind die Hotels (3/4-Sterne) teilweise sehr gut und in traditionellem Stil ausgestattet.

**Preis pro Person (22 Tage/21 Nächte inkl. Reiseleitung  
Alexandra Bopp)**

**bei 10 Teilnehmern**

**Gemäss Programm im Doppelzimmer: ca. CHF 5800**

**Einzelzimmer-Zuschlag (nicht überall verfügbar):  
CHF 750**



Annulationskosten: Bei Abmeldung aus wichtigen Gründen werden die effektiv bezahlten Kosten mit dem Teilnehmer abgerechnet.

ARVB (<http://www.bopptrading.ch/index.php/aktuelle-reisen/allg-vertragsbedingungen-arvb>)

**Im Preis inbegriffen:**

Vermittelte Linienflüge Zürich – Isfahan und Teheran – Zürich (je einmal umsteigen) in Economy Class inkl. Treibstoffzuschläge und Flughafentaxen, Unterkunft im Doppelzimmer mit Halbpension und Taxen gemäss Programm, teilweise einfache Unterkunft, Transporte und Transfers im Privatwagen/Minivan/Bus (teilweise mit Klimaanlage) mit Chauffeur, alle erwähnten Besichtigungen und Aktivitäten gemäss Programm inklusive Eintrittsgeldern, mit deutsch sprechender Expertin M.A. Alexandra Bopp, einheimischen Reiseleitern vor Ort, Informationsmaterial, Betreuung durch unsere kompetenten Büros vor Ort.

**Im Preis nicht inbegriffen:**

zusätzliche Mahlzeiten (lokale Restaurants sind günstig), Getränke und persönliche Ausgaben, allfällige Video-/Fotogebühren, zusätzliche Ausflüge und Eintritte, Trinkgelder (für Guides und Fahrer ca. EUR 10/Pers/Tag), Visum für Iran, Versicherungen (siehe unten), Mehrkosten bei Programmänderungen infolge Flugplanänderungen und ähnlichen Unregelmäßigkeiten. Durch Naturgewalten entstehende Zusatzkosten müssen vom Kunden bezahlt werden.

**Reisegarantie/Sicherstellung**

Acapa Tours GmbH, 5107 Schinznach-Dorf ist Teilnehmer am Garantiefonds der Schweizer Reisebranche. Damit sind die im Zusammenhang mit der Pauschalreisebuchung eingezahlten Beträge sichergestellt. Detaillierte Information erhalten Sie auf Verlangen bei uns, Ihrem Reisebüro oder unter [www.garantiefonds.ch](http://www.garantiefonds.ch).

Organisation und Durchführung

**Acapa Tours GmbH, 5107 Schinznach-Dorf**



Büro Herrliberg:

+41 79 416 76 12

[ABopp@bopptrading.ch](mailto:ABopp@bopptrading.ch)

[www.bopptrading.ch](http://www.bopptrading.ch)

